

Medienmitteilung vom 24.11.2015

Zum 25. Todestag von Friedrich Dürrenmatt, Schweizer Autor und Maler mit Weltgeltung

«Friedrich Dürrenmatt: Der Tunnel. Mehrsprachige Lesung mit Musik»

Sonntag, 29. November 2015, 17 Uhr, Theater(uri), Altdorf

Anlässlich des 25. Todestags von Friedrich Dürrenmatt (1921-1990) finden verschiedene Gedenkveranstaltungen in der Schweiz statt. In Zusammenarbeit mit dem Centre Dürrenmatt Neuchâtel, das dieses Jahr zugleich sein 15-jähriges Bestehen feiert, und dem Centre de Traduction Littéraire de Lausanne begehrt das lit.z Literaturhaus Zentralschweiz den Auftakt dieses nationalen Jubiläums mit einer mehrsprachigen Lesung mit Musik in Altdorf: Friedrich Dürrenmatt – Der Tunnel: Wie Sie ihn noch nie durchquert haben.

Von Gott verlassen: Ein Zug, der auf den Mittelpunkt der Erde zurast und alle Reisenden auf eine unendliche Reise in die Finsternis entführt, ist nicht unbedingt der Stoff, aus dem Komödien sind. Doch Dürrenmatt ist bekannt für seine beissende Ironie im Umgang mit dem Tragischen und seine Passion für die Darstellung des Grotesken: «Nichts beweist, dass am Tunnel etwas nicht in Ordnung ist, ausser natürlich, dass er nicht aufhört.»

Friedrich Dürrenmatts «Tunnel» in Altdorf zu präsentieren, bietet sich an: Am 1. Juni 2016 wird der längste Eisenbahntunnel der Welt im Kanton Uri eingeweiht – der Gotthard-Basistunnel. Anlass genug, die surrealistische Erzählung des weltberühmten Autors aus dem Jahr 1952 in die Zentralschweiz zu transportieren und den «Tunnel», wie Sie ihn noch nie durchquert haben, mehrsprachig, musikalisch und mit groteskem Witz im Rahmen der 16. Altdorfer Dezembertage 2015 im Theater(uri) zu zeigen.

Konzept & Regie: Cyril Tissot

Musik: Shirley Anne Hofmann

Spiel: Roberto Betti, Romain Bovy, Benjamin Knobil, Ueli Locher

www.dezembertage.ch oder www.lit-z.ch

Kooperation

In Kooperation mit dem Centre Dürrenmatt Neuchâtel (CDN), dem Centre de Traduction Littéraire de Lausanne (CTL) und dem Theater(uri) Altdorf anlässlich der «Année Dürrenmatt – (Wieder)entdeckung eines Schweizers mit Weltgeltung», Programm: www.cdn.ch

lit.z Literaturhaus Zentralschweiz

Das lit.z Literaturhaus Zentralschweiz mit Standort Stans wurde Ende November 2014 eröffnet. Mit einem Programm, das sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene richtet, mit öffentlichen Veranstaltungen in Nidwalden und mit dem Format «lit.z unterwegs» etabliert sich das Literaturhaus Zentralschweiz in den Partnerkantonen Zug, Luzern, Obwalden, Schwyz und Uri als literarische Plattform und Begegnungsort für die Zentralschweiz. Finanziert wird das Haus durch die Kantone sowie öffentlichen und privaten Stiftungen. Der Verein Literaturhaus Zentralschweiz freut sich über jede neue Mitgliedschaft.

Kontakt für Medienanfragen

lit.z Literaturhaus Zentralschweiz, Alter Postplatz 3, 6370 Stans
Sabine Graf, Intendantin, 041 610 03 65 oder 079 280 49 33, sabine.graf@lit-z.ch

Bild

Friedrich Dürrenmatt, Selbstportrait ohne Spiegel (Wien), 1978, Kugelschreiber auf Papier, 26 x 21 cm, Centre Dürrenmatt Neuchâtel, © CDN/Schweizerische Eidgenossenschaft